

	<p>Objekt: Bad Muskau: Schloss von Süden</p> <p>Museum: Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V., Archiv Breite Straße 30-36 10178 Berlin (030) 90226-301 archiv@geschichte- brandenburg.de</p> <p>Sammlung: Handzeichnungen, Druckgraphik, Gemälde, Ansichten, Sonstige Länder</p> <p>Inventarnummer: LGV-Archiv, C 12 H-4-246</p>
--	---

Beschreibung

Zeichnung von E. Grollmus, vor 1863

Romantische Ansicht des Neuen Schlosses über den Schlossteich (vorn) und die Hermannsneiße (hinten links) vor dem Neorenaissance-Umbau der Jahre 1863/66. Im Vordergrund Staffagefiguren (zwei Herren, eine Dame mit Sonnenschirm). Vielleicht handelt es sich bei dem stark beschnittenen Blatt um einen der für die Zeit typischen Briefköpfe, hier jedoch nicht, wie meist, gedruckt, sondern gezeichnet. In jedem Fall dürfte die Ansicht wohl einer druckgraphischen Vorlage folgen.

Vielleicht handelt es sich bei dem Zeichner um den 1866 in Ober Sartowitz (Kr. Schwetz, Westpreußen) nachweisbaren Königlichen Obergärtner Ernst Grollmus (als verstorben erwähnt in der Heiratsurkunde eines Sohnes: Landesarchiv Berlin, Standesamt Berlin VIII B, Reg.-Nr. B 370/1895). Doch muss dies vorerst Spekulation bleiben.

Provenienz: Erworben 2022 (Graphikantiquariat Koenitz, Leipzig).

Grunddaten

Material/Technik:	Feder und Aquarell auf Papier; gebräunt und leicht fleckig
Maße:	Bildgröße: 8,7 x 13,2 cm; Blattgröße (unten schräg beschnitten): 13,9 x 17,5 cm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	Vor 1863
	wer	E. Grollmus
	wo	Bad Muskau
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Bad Muskau
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Schloss Muskau
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Schlesien
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Oberlausitz

Schlagworte

- Aquarell
- Federzeichnung
- Handzeichnung
- Schloss (Architektur)
- Schlosspark
- Sonnenschirm
- Zeichnung